

Niederschrift über die 4. Sitzung des Bezirksausschusses am 16.06.2005, 17:05 Uhr, Gaststätte Böinghoff, Kirchstraße 1, 48653 Coesfeld-Lette

Anwesenheitsverzeichnis

abwesend bei Punkt

Vorsitz		
Herr Gerold Wilken	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Abwesend TOP 2 (603/2005) und TOP 3 (604/2005)
Herr Reinold Lammers	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Gerd Lödding	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	ab 18.35 Uhr Vertretung für Herrn Horst Prüfe
Herr Horst Prüfe	SPD	bis 18.35 Uhr
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Hubertus Reuver	CDU	
Herr Paul Schmitz	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Dr. Franz-Peter Schollen
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Rüdiger Esser
Frau Andrea Wichmann	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	bis 19.00 Uhr

Schriftführung:

XX Gerold Wilken eröffnete um 17:05 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:45 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. 52. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld
 - Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Bedenken
 - Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
 - Beschluss des Änderungsplanes
 - Beschluss des ErläuterungsberichtesVorlage: 603/2005
3. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"
 - Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Bedenken
 - Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
 - Satzungsbeschluss
 - Beschluss der BegründungVorlage: 604/2005
4. Straßenausbauplanung für das Baugebiet "Großer Esch" in Lette
Vorlage: 590/2005
5. Umgestaltung der Coesfelder Straße -Ortsdurchfahrt Lette-
Vorlage: 598/2005
6. Verkehrsentwicklungsplan: Vorstellung des Maßnahmenkataloges (Lette) in einer Bürgerversammlung
Vorlage: 600/2005
7. Anregung gemäß § 24 GO NRW des Herrn Werner Struffert, Kreuzstraße 26, 48653 Coesfeld
Vorlage: 575/2005
8. Antrag der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. betreffend die Rückverlagerung des Kriegerehrenmals an den alten Standort (Alter Kirchplatz)
Vorlage: 555/2005
9. Signalanlagen im Zuge der Coesfelder Straße im Ortsteil Lette
Vorlage: 589/2005
10. Benennung der Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"
Vorlage: 596/2005
11. Baugebiet "Großer Esch" - Vergabekriterien
Vorlage: 568/2005
12. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, die Beratungsfolge der Tagesordnung wie folgt zu ändern:

bisherige TOP 9 (Vorlage Nr. 603/2005) und TOP 10 (Vorlage Nr. 604/2005) jetzt TOP 2 und TOP 3.

bisheriger TOP 7 (Vorlage Nr. 590/2005) jetzt TOP 4.

Die Reihenfolge der übrigen Tagesordnungspunkte ändert sich hierdurch entsprechend (siehe Übersicht Tagesordnung).

Der bisherige TOP 2 nicht öffentliche Sitzung (Vorlage 568/2005) wird im öffentlichen Teil behandelt, und zwar als TOP 11 öffentlicher Teil.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Wilken teilt mit, dass der Aufstellung der Bänke auf dem Friedhof durch den Heimatverein nichts mehr im Wege steht.

Herr Backes

- berichtet, dass seit dem Jahr 2000 in Lette am Mittwochnachmittag ein Wochenmarkt stattfindet. Begonnen wurde mit 6 Marktbeschickern, deren Zahl infolge des schlechten Umsatzes auf 2 zurückgegangen ist. Diese wollen die Marktbeschickung ebenfalls einstellen. Um den Markt noch retten zu können, wird als Versuch und Alternative bis zu den Sommerferien der Wochenmarkt am Mittwochmorgen durchgeführt. Sollte sich die wirtschaftliche Lage jedoch nicht ändern, muss ab den Sommerferien mangels Marktbeschicker der Wochenmarkt ausfallen.
- teilt mit, dass der Auftrag für den Stichweg Magdalenenstraße an die Firma Venderbosch aus Rhede erteilt wurde. Die Arbeiten werden in 2 Wochen beginnen.
- informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass für die Erweiterung der Kardinal-von-Galen-Schule zur Zeit Ausschreibungen für folgende Gewerke laufen:
 - Rohbau
 - Zimmerer
 - Dachdecker
 - Fenster/Fassade
 - Mobile Trennwände
 - Heizung
 - Sanitär
 - ElektroDie Submissionen erfolgen in der Zeit vom 21.06. – bis 05.07.2005.
Als Baubeginn für die Gründungsarbeiten ist die erste Ferienwoche vorgesehen.

Somit wird Anfang Juli ein (fast) kompletter Überblick der Kosten vorliegen.

Herr Manteuffel informiert die Ausschusmitglieder zu den Themen

- Tempo 30 Zone Lindenstraße

Es hat zwischenzeitlich eine Informationsveranstaltung stattgefunden, in der die vorgeschlagenen Maßnahmen begrüßt wurden.

- B 474 südlich von Lette

Anfang Juli ist hier eine Erneuerung der Fahrbahndecke vorgesehen. Da die Maßnahme abschnittsweise bei laufendem Betrieb durchgeführt wird, wird keine besondere Beeinträchtigung erwartet.

TOP 2	52. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld - Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Bedenken - Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung - Beschluss des Änderungsplanes - Beschluss des Erläuterungsberichtes Vorlage: 603/2005
--------------	--

Herr Kestermann wirkt bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit. Er hat zuvor im Zuhörerraum Platz genommen. Es wird beschlossen, bei der Beratung die TOP 9 (Vorlage Nr. 603/2005) und TOP 10 (Vorlage Nr. 604/2005) zusammen zu fassen.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, dass die zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft durch entsprechende Grünflächen und Pflanzgebote innerhalb des Plangebietes ausgeglichen sind.

Beschluss 2:

Es wird beschlossen, den Änderungsplan zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes abschließend festzustellen.

Beschluss 3:

Der Erläuterungsbericht zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 7/3/2005 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	10	0	3
Beschluss 3	10	0	3

TOP 3

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Bedenken
-Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
-Satzungsbeschluss
-Beschluss der Begründung
Vorlage: 604/2005

Herr Kestermann wirkt bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit. Er hat zuvor im Zuhörerraum Platz genommen. Es wird beschlossen, bei der Beratung die TOP 9 (Vorlage Nr. 603/2005) und TOP 10 (Vorlage Nr. 604/2005) zusammen zu fassen.

Für die SPD-Fraktion wird von Herrn Prüfe zu diesem Tagesordnungspunkt folgender Antrag gestellt:

„Die SPD-Fraktion regt an, den Beschlussvorschlag 4, den Beschlussvorschlag 6 (soweit er die Zufahrt zum Baugebiet betrifft) und die Beschlussvorschläge 7 und 8 im Sinne der Einwänder zu berücksichtigen.“

Herr Schmitz trägt vor, dass die Straße „Zur Stegge“ im Rahmen der Anlegung des Walles für das Baugebiet „Breykamp“ von den Baufahrzeugen völlig zerfahren wurde und bisher keine Ausbesserung erfolgt ist. Herr Backes entgegnet, dass er keine Möglichkeit sehe, beim Verursacher Regressansprüche zu stellen. Herr Schmitz bittet zu klären, wie weiter verfahren wird.

Herr Quiel trägt seitens der CDU-Fraktion vor, dass sie die Vorschläge der Verwaltung trägt. Er regt an, in die Textlichen Festsetzungen aufzunehmen, dass nur natürliche Stoffe in den Wall eingebaut werden dürfen.

Herr Manteuffel stellte klar, dass die Aufnahme solcher Regelungen in den Bebauungsplan nicht zulässig ist. Eine entsprechende Regelung muss in den Erschließungsvertrag aufgenommen werden.

Herr Prüfe gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion diesem Tagesordnungspunkt insgesamt nicht zustimmen kann, da wesentliche Vorstellungen der SPD (z.B. Anlegung des Weges für den landwirtschaftlichen Verkehr hinter den Wall) nicht berücksichtigt worden sind.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen die Anregung der Deutschen Telekom AG nicht zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss2:

Es wird beschlossen die Anregungen des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 3:

Es wird beschlossen die Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 4a:

Antrag SPD: „die Anregung nicht zu berücksichtigen“

Beschluss 4 b:

Es wird beschlossen die Anregungen der Landwirtschaftskammer –Kreisstelle Coesfeld- zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 5:

Es wird beschlossen die Anregungen der Stadtwerke Coesfeld zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 6a:

Antrag der SPD: „die Anregung zu berücksichtigen“

Beschluss 6b:

Es wird beschlossen die Anregungen von Herrn Josef Saalman bezüglich der Verbreiterung der Wegeparzelle und der Verlegung der Zufahrt zum Baugebiet nicht zu berücksichtigen. Die weiteren Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt

Beschluss 7a:

Antrag der SPD: „die Anregung zu berücksichtigen“

Beschluss 7b:

Es wird beschlossen die Anregungen von Herrn Heinrich Vokkert nicht zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 8 a:

Antrag der SPD:“die Anregung zu berücksichtigen.“

Beschluss 8 b:

Es wird beschlossen die Anregungen von Frau Marianne und Herrn Manfred Schmitz bezüglich der Verlegung Zufahrt zum Baugebiet nicht zu berücksichtigen. Die weiteren Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt

Beschluss 9:

Es wird beschlossen die Anregungen von Herrn Bernhard Kestermann nicht zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschluss 10:

Es wird beschlossen, dass die zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft durch die innerhalb des Gebietes ausgewiesenen Grünflächen und Pflanzgebote ausgeglichen sind.

Beschluss 11:

Der Bebauungsplan Nr. 108 „Großer Esch“ einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S 137),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß § 51a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926), zuletzt geändert am 04.05.2004 (GV NRW S. 259),

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz. gültigen Fassung.

Beschluss 12:

Die Begründung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 108 „Großer Esch“ in der Fassung vom 7/3/2005 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	10	0	3
Beschluss 2	13	0	0
Beschluss 3	13	0	0
Beschluss 4a	3	7	3
Beschluss 4b	10	3	0
Beschluss 5	13	0	0
Beschluss 6a	3	7	3
Beschluss 6b	7	3	3
Beschluss 7a	3	7	3
Beschluss 7b	7	3	3
Beschluss 8a	3	7	3
Beschluss 8b	7	3	3
Beschluss 9	10	0	3
Beschluss 10	13	0	0
Beschluss 11	7	3	3
Beschluss 12	7	3	3

TOP 4

**Straßenausbauplanung für das Baugebiet "Großer Esch" in Lette
Vorlage: 590/2005**

Herr Prüfe stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

„Zur Beschlussvorlage beantragen wir die Planung so zu ändern, dass die Ein- und Ausfahrt aus dem Baugebiet direkt in die Coesfelder Straße einmündet, wie es in dem Entwurfs-Konzept Raum Plan, Aachen vorgeschlagen wurde“

Die Verwaltung erläutert, dass sich die Ausbauplanung nach dem Bebauungsplan richten muss. Der Bebauungsplan ist im vorhergehenden TOP ohne Änderung der Ein- und Ausfahrt beschlossen worden. Es wird daher im weiteren Verfahren über den vorliegenden Beschlussvorschlag nach Sitzungsvorlage diskutiert und abgestimmt.

Herr Segeler schlägt vor, die Aufpflasterung nicht vorzusehen, sondern es bei der rechts vor links Regelung zu belassen. Diesem Vorschlag wird mit 12 Ja und 2 Enthaltung zugestimmt.

Herr Lödding regt an, im hinteren Teil zum Breykamp hin statt der Sperrpfosten eine Umlaufsperrung vorzusehen. Dieser Anregung wird mit 13 Ja und 1 Enthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Die Straßen im Baugebiet „Großer Esch“ werden entsprechend der Einladung beigefügten und in der Sitzung vorgestellten Planung ausgebaut, jedoch mit der Änderung, dass auf die vorgesehene Aufpflasterung verzichtet und die Umlaufsperrung vorgesehen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	8	3	3

TOP 5

**Umgestaltung der Coesfelder Straße -Ortsdurchfahrt Lette-
Vorlage: 598/2005**

Beschluss 1:

Auf Grundlage der vom Büro Wolters Partner erarbeiteten und in der Sitzung vorgestellten Planung für die Umgestaltung der Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette zwischen Mühlensch und südlichem Ortsende erfolgt eine Anmeldung zum Programm „Stadtverkehrsförderung – Kommunale Straßen und Radverkehrseinrichtungen“.

Beschluss 2:

Auf Grundlage der vom Büro Wolters Partner erarbeiteten und in der Sitzung vorgestellten Planung für die Umgestaltung der Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette zwischen Mühlensch und südlichem Ortsende wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Herr Schürhoff und Herr Schmitz sowie Frau Vennes erklären für ihre Fraktion, dass sie aufgrund der geänderten Situation (Anliegerbeiträge) vor der Anmeldung zum Programm eine Bürgerbeteiligung fordern und somit wegen der zeitlichen Reihenfolge dem Beschlussvorschlag 1 nicht zustimmen können.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	8	6	0
Beschluss 2	14	0	0

TOP 6

**Verkehrsentwicklungsplan: Vorstellung des Maßnahmenkataloges
(Lette) in einer Bürgerversammlung
Vorlage: 600/2005**

Beschluss:

Der diesem Beschlussvorschlag in der Einladung beigefügte Maßnahmenkatalog wird als Ergebnis des Verkehrsentwicklungsplanes und damit als integriertes Verkehrskonzept für den Ortsteil Lette in einer Bürgerversammlung vorgestellt und mit den interessierten Bürgern diskutiert.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 7 **Anregung gemäß § 24 GO NRW des Herrn Werner Struffert,
Kreuzstraße 26, 48653 Coesfeld
Vorlage: 575/2005**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung

1. eine Straße im neuen Baugebiet „Im Großen Esch“ nach dem verstorbenen Pfarrer Hermann Kruse zu benennen in die Vorlage 596/2005 „Bennennung von Erschließungsstraßen im Baugebiet Nr. 108 „Großer Esch““ mit aufzunehmen.
2. bezüglich der Aufstellung einer Gedenktafel auf dem Heidefriedhof zunächst mit dem Heimatverein Rücksprache zu nehmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 8 **Antrag der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. betreffend
die Rückverlagerung des Kriegerehrenmals an den alten Standort
(Alter Kirchplatz)
Vorlage: 555/2005**

Nachdem der Tagesordnungspunkt aufgerufen wird, beantragt Herr Lammers über den Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. namentlich abzustimmen.

Von Herrn Schmitz wird beantragt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt, etwa mit der Bebauung des Schulgeländes der Johannesschule erneut zu beraten. Auch ist es notwendig vorher mit den Vereinen ein Gespräch hierüber zu führen. Da dem **Antrag von Herrn Schmitz einstimmig** zugestimmt wird, erfolgt keine Abstimmung über den Antrag von Herrn Lammers.

TOP 9 **Signalanlagen im Zuge der Coesfelder Straße im Ortsteil Lette
Vorlage: 589/2005**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Da die Störung der Ampelanlage am Hölting Weg beseitigt wurde, soll in der nächsten Sitzung erneut berichtet werden.

TOP 10 **Benennung der Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 108 "Großer Esch"**
Vorlage: 596/2005

Der Ausschuss nimmt den Bericht zu Kenntnis.

Herr Lödding schlägt vor, Kurzformen zu wählen.

Es werden folgende Straßenbenennungen vorgeschlagen:

- Pastor Kruse Straße
- Bonhoeffer Straße
- Nikolaus Groß Straße
- Sonnenesch

Von Herrn Schürhoff wird darüber hinaus vorgeschlagen, eine Straße „Pfarrer Hübeler Straße“ zu benennen.

TOP 11 **Baugebiet "Großer Esch" - Vergabekriterien**
Vorlage: 568/2005

Beschluss:

Um eine möglichst zeitnahe Vermarktung der Grundstücke zu ermöglichen, werden folgende Kriterien zum Verkauf der Grundstücke beschlossen:

- 1) Haushalte mit Kindern, Schwerbehinderten und/oder zu pflegenden Angehörigen aus Coesfeld und Lette und/oder mit einem Arbeitsplatz in Coesfeld oder Lette
- 2) Haushalte aus Coesfeld und Lette, und/oder mit einem Arbeitsplatz in Coesfeld oder Lette
- 3) Auswärtige Bewerber mit Kindern, Schwerbehinderte und/oder zu pflegenden Angehörigen
- 4) Liegen keine Bewerbungen vor, die die Kriterien 1 bis 3 erfüllen, können auswärtige Bewerber ein Grundstück erwerben.

Die WGZ Immobilien + Treuhand wird Grundstücke für Einzel- oder Doppelhäuser nicht an Bauträger veräußern.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 12 **Anfragen**

Anfragen, die nicht während der Sitzung beantwortet werden können.

Herr Nielsen erkundigt sich nach dem Sachstand „Johannesschule Lette“.

Herr Backes führt aus, dass z.Zt. zwei Kaufinteressenten für das Objekt vorhanden sind. Von einem liegt das Kaufangebot bereits vor, während es von dem zweiten in den nächsten zwei Wochen vorliegen soll.

Aufgrund der Berichterstattung in der Presse haben sich zwei weitere Interessenten gemeldet. In der ersten Sitzung nach den Sommerferien soll berichtet werden, wie es weitergeht.

Herr Schmitz berichtet über eine Lärmbelästigung seit Inbetriebnahme der Umgehungsstraße in den Bereichen Geer, Breykamp und Großen Esch. Diese tritt vornehmlich bei Ostwind auf. Da im Bereich Hölting Weg und Höltingshof bisher keine Anpflanzung vorgenommen worden ist, wird die Verwaltung gebeten, mit den Landesbetrieb Straßen NRW Rücksprache nehmen.

Herr Reuver fragt an, ob eine Abnahme des Zustandes der Straße im Bereich Rensmann/Beier-Jäger Weg erfolgt ist. Falls dies der Fall ist, kann es so nicht hingenommen werden.

Antwort: Eine Abnahme ist bisher nicht erfolgt.

Gerold Wilken
Ausschussvorsitzender

Franz-Josef Seggewiß
Schriftführer